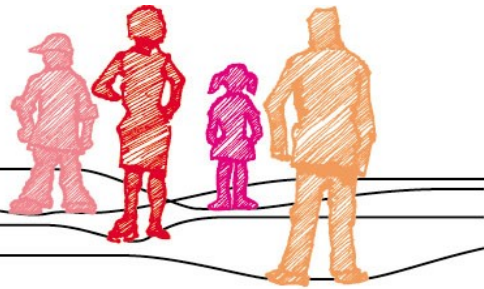


hören
verstehen
reden
verhalten

training & beratung



.stabilis

Dagmar Mihr

Ahornstraße 17 ■ 34281 Gudensberg

Tel: 05603 - 2797 ■ Mobil: 0176 - 51126169

info@stabilis-mihr.de ■ www.stabilis-mihr.de

STEP Tandem

Das Elterntaining für Eltern und ihre FamilienhelferInnen

Mit STEP Tandem können Eltern, Mütter, Väter, die seit Jahren Jugendhilfeleistungen erhalten, gar von der **Kindesherausnahme bedroht** sind, **mit ihren FamilienhelferInnen** am STEP Elterntaining teilnehmen. Das Training passt sich kontinuierlich in Vermittlung und Setting an die Bedürfnisse der Eltern an. Dort lernen sie im Alltag sicherer und verantwortlicher zu handeln. STEP Tandem überzeugt, weil es Eltern u. Helfern Mut macht und sie gern, regelmäßig und dauerhaft teilnehmen.

Expertenmeinung

Das Elterntainingsprogramm STEP ist eines der erfolgreichsten seiner Art in Deutschland. Mit STEP-Tandem erweitert das Programm sein Angebot und richtet sich gezielt an Eltern, die große Erziehungsprobleme mit ihren Kindern haben.

Die Anlage des Konzeptes ist konsequent: Statt Kinder aus Familien herauszunehmen, deren Eltern überfordert sind, werden die Eltern kompetenter gemacht, und zwar unter Beteiligung der Familienhelfer. Sie werden hierdurch aus der Isolation und Verunsicherung herausgeholt und haben die Möglichkeit, sich mit anderen Eltern auszutauschen und zu vernetzen. Außerdem werden die Beziehungen zwischen ihnen und den Familienhelfern intensiviert. In der von mir geleiteten wissenschaftlichen Begleitung von STEP-Tandem haben wir dieses Programm wegen seines großen Erfolges bereits zum Best Practice Model erklärt.

Klaus Hurrelmann, Professor für Sozial- und Gesundheitswissenschaften, Universität Bielefeld

Meinungen von Eltern, die an STEP Tandem teilgenommen haben:

Durch die Elternschule habe ich meine Gefühle kennen gelernt. Nun kann ich endlich welche fühlen, zeigen und drüber sprechen.“

Teilnehmerin 32J., 5 Kinder, verheiratet

„Habe mich durch das Elterntaining entschieden meinen Sohn nicht in eine Pflegefamilie zu geben- wir schaffen das gemeinsam. Früher hat er 9-10x am Tag eingekotet, heute nur noch 1-2 X.“

Teilnehmerin 34J., 4 Kinder, alleinerziehend

„Noch nie seit der Schule war ich in einer Gruppe und hier bin ich gern, obwohl ich jünger bin, als die meisten Anderen.“

Teilnehmerin 22J., 3 Kinder, verheiratet

Ich war beim Jugendamt und hab gesagt, dass ich Hilfe brauche. Ich hatte Angst, ich raste irgendwann richtig aus. Jetzt kann ich konsequent sein, ohne meinen Sohn zu verprügeln oder anzubrüllen.

Teilnehmer, 33J, 2 Kinder, alleinerziehend

Die Meinungen der Eltern und FamilienhelferInnen wurden zu deren Persönlichkeitsschutz anonymisiert



Meinungen von FamilienhelferInnen, die an STEP Tandem teilgenommen haben:

Frau S. ist im Umgang mit ihren Kindern wesentlich ruhiger geworden, sie ist in ihren Entscheidungen klarer und konsequenter. Sie versucht ihren Kindern zu zuhören.

H.F., Sozialpädagoge, 49J, männlich

Durch die gemeinsame Teilnahme mit anderen KollegInnen am Elterntaining, fühle ich mich ihnen... in angenehmer Weise verbundener, als vorher.

N.P., Sozialpädagogin, 42J, weiblich

Frau L. denkt mehr über ihre Reaktionen auf das `Fehlverhalten´ der Kinder nach. Sie versucht sich im Vorhinein zu überlegen, wie sie sich verhalten kann. Sie kann erkennen, dass das Verhalten der Kinder mit ihrem Verhalten zu tun hat.

A.D., Sozialpädagogin, 54J., weiblich

Was lernen Eltern bei STEP Tandem?

- Eltern lernen sich ihren Kindern gegenüber bewusst anders –liebepoll und konsequent- zu verhalten und bewirken so eine **Verhaltensänderung bei den Kindern**.
- Die Anleitung zur differenzierten Wahrnehmung von Gefühlen – insbesondere in Konfliktsituationen- ermöglicht eine **positive Veränderung der Eltern-Kind-Bindung**.
- Systematische Ermutigung der Eltern stärkt ihr **Selbstvertrauen**.
- Eltern, die Selbstvertrauen haben, können auf physische und psychische Gewalt verzichten.
- STEP richtet den Blick auf Kompetenzen und Ressourcen der Eltern, nicht auf Defizite und Schwächen.
- So wachsen Kinder künftig in einer Resilienz fördernden Umgebung auf.

Wieso gelingt STEP Tandem?

- Mütter/ Väter und die sie betreuende Familienhilfe nehmen gemeinsam in einer Gruppe am Elterntraining teil.
- Ergänzend finden unterstützende Einzelgespräche zur individuellen Umsetzung der Trainingsinhalte in den Familienalltag statt.
- Die FamilienhelferInnen unterstützen diese Umsetzung in ihrer Arbeit mit den Familien.
- STEP fördert die Übernahme der Elternverantwortung, auch hinsichtlich Kindergarten, Schule und Ausbildung.
- STEP fördert die Empathiefähigkeit der Eltern durch hohe Praxisanteile zur Selbsterfahrung und Selbstreflexion.

STEP Tandem konkret:

- 27,5 Stunden systematisches Training für Eltern und FamilienhelferInnen.
- Trainingszeiten werden flexibel auf Bedürfnisse der Eltern und FamilienhelferInnen abgestimmt.
- Ergänzend finden Einzelgespräche mit den Eltern zur Übertragung der Trainingsinhalte in den Erziehungsalltag statt.
- Begleitevaluation als **Best Practice Beispiel** durch Prof. Klaus Hurrelmann von der Universität Bielefeld im Projekt BEEP.
- Verpflichtende Supervision der KursleiterIn.
- Gruppengespräche mit den FamilienhelferInnen zur Prozessplanung, -reflexion und –weiterentwicklung.
- Elterntreffangebot zur Vertiefung der Lerninhalte und Stabilisierung der Gruppe

Vor dem Hintergrund der drohenden Herausnahme von Kindern ist „STEP Tandem“ akut, mittel- und langfristig eine Möglichkeit das **Kindeswohl zu fördern und Stress in der Familie zu reduzieren.**

*Durch die Teilnahme am Elterntraining wird die Übernahme von Erziehungsverantwortung durch die Eltern möglich. Dadurch können in **erheblichem Maße Kosten gespart werden**, die durch Fremdunterbringung entstehen.*